

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
A. Einleitung: Funktionen des Rechtsanwalts im Strafprozess	
I. Strafverteidigung	1
II. Vertretung des Verletzten	4
III. Zeugenbeistand	6
B. Begründung des Mandats	
I. Besonderheiten	10
II. Grenzen	10
III. Inhaltliche und formelle Bestimmung des Mandats- verhältnisses	14
1. Allgemeines	14
2. Geldwäsche	15
3. Eilmaßnahmen	16
4. Interessenkollision	17
5. Mandatsbegründung/-beendigung	18
IV. Pflichtverteidigung	19
V. Mandatserteilung vor Aufnahme der Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft	22
C. Verteidigung im Ermittlungsverfahren	
I. Bedeutungswandel dieses Verfahrensabschnitts	23
II. Informationssammlung	25
1. Der Mandant als Informationsquelle	25
2. Eigene Beweiserhebungen des Verteidigers	26
3. Akteneinsicht – insbesondere beim inhaftierten Beschuldigten	27
III. Durchsuchung und Beschlagnahme	30
	VII

 Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Verdeckte Ermittlungen	36
1. Der verdeckte Ermittler (VE)	37
2. VP und Lockspitzeinsatz	40
3. Telekommunikation	43
4. Verteidigungskonzeptionen bei verdeckten Ermittlungsmethoden	43
5. Rechtsmittel	43
V. Anwesenheits-, Teilhabe- und Antragsrechte der Verteidigung .	44
VI. Kommunikation mit der Staatsanwaltschaft mit Blick auf deren Erledigungskompetenz nach §§ 170 Abs. 2, 153, 153a ff. StPO	46
VII. Vermeidung oder Begrenzung der Untersuchungshaft	47
1. Rechtliche Grundlagen	47
2. Rechtsbehelfe	48
VIII. Verteidigung bei Hinzuziehung eines Sachverständigen im Ermittlungsverfahren	49

D. Verteidigung im Zwischenverfahren

I. Das Zwischenverfahren – Bedeutung und Ablauf	58
II. Mängel der Anklage	60
III. Beweisanträge	64
IV. Verteidigungsschrift	65
1. Bedeutung und Zweckrichtung	65
2. Gutachtenkritik im Zwischenverfahren	69
3. Einwendungen gegen die Zuständigkeit des Gerichts	71
4. Verfahrenshindernisse	73
V. Kommunikation mit dem über die Eröffnung entscheidenden Gericht	74
1. Absprache über das Procedere	74
2. Verständigung im Strafverfahren nach der Gesetzesreform .	76
3. Verständigung über Schuld- und Rechtsfolge	77

E. Vorbereitung der Hauptverhandlung

 Inhaltsverzeichnis

	Seite
F. Die Verteidigung in der Hauptverhandlung	
I. Die möglichen Eröffnungsanträge der Verteidigung	85
II. Besetzungsrüge	86
III. Befangenheit (§§ 24 ff. StPO)	87
IV. Die Beweisaufnahme	89
V. Befragung durch den Verteidiger	95
VI. Das Beweisanspruchsrecht	98
1. Hinweispflicht gem. § 265 StPO	102
a) Grundsätze des § 265 StPO	102
b) Einzelheiten zur Anwendung des § 265 StPO	104
2. Rechtsgespräch, § 265, fair trial, § 257 StPO	107
3. Zwischenrechtsbehelf, § 238 Abs. 2 und Widerspruch gegen die Verwertung eines Beweismittels in der Frist des § 257 StPO	107
VII. Das Plädoyer des Verteidigers	108
VIII. Das Schlusswort	110
G. Rechtsmittel	
I. Berufung	111
II. Revision	112
1. Zulässigkeit der Revision	113
2. Begründetheit der Revision	115
a) Fehlen einer Verfahrensvoraussetzung	116
b) Verletzung formellen Rechts (sog. Verfahrensrüge)	117
c) Verletzung materiellen Rechts (sog. Sachrüge)	118
d) Beanstandung der tatrichterlichen Würdigung i.e.S. – sog. erweiterte Revision	119
3. Zusammenfassung	122
4. Beispiel einer Revision	123
H. Rechtsfolgen	
I. Vermögensfolgen i.w.S.	133
1. Geldstrafe	133
2. Freiheitsstrafe	134
3. Verfall, Einziehung, erweiterter Verfall	134
	IX

 Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Disziplinarrecht	135
III. Berufsrecht	136
IV. Strafvollstreckung und Strafvollzug	136
1. Vollzug von Freiheitsstrafen	137
2. Vollstreckung von Geldstrafen	138
3. Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherheit	138

Anhänge

Anhang 1: Täter-Opfer-Ausgleich	139
Anhang 2: Revisionsrechtliche Kontrolle des Zeugenbeweises	142
Anhang 3: Probleme der Auswahl des Psycho-Sachverständigen	157
Anhang 4: Verteidigungsschrift im Zwischenverfahren	161
Anhang 5: Beschuldigtenbelehrung und Beweisverwertungsverbote ..	164
Anhang 6: Arbeitsblatt § 136a StPO	169
Anhang 7: Falsches Geständnis, Widerruf, Erklärung zur Sache	173
 Stichwortverzeichnis	 175